

## Begleitprogramm:

### 2. 3. 2013, Samstag, 15 Uhr

**Führung** durch die Ausstellung mit Bernhard Schmid  
3 Euro pro Person (zzgl. Eintritt)

### 7. 3. 2013, Donnerstag, 19 Uhr „Ich ist ein anderer“

**Vortrag** Dr. Rolf-Bernhard Essig  
4,50 Euro pro Person (inkl. Eintritt)

### 21. 3. 2013, Donnerstag, 19 Uhr „Der meistgelesene Schriftsteller deutscher Sprache – 100 Jahre Verlagsarbeit für Karl May“

**Bildvortrag** Bernhard Schmid  
4,50 Euro pro Person (inkl. Eintritt)

### 6. 4. 2013, Samstag, 12-18 Uhr Großer Karl-May-Tag

Buntes Programm mit Indianerspielen, Bogenschießen (Bogenschießverein 3D-Jagd) und Bastelaktion. Für den Malwettbewerb „Meine Traumwelt“ stiftet der Karl-May-Verlag einen Buchpreis (Verleihung am Museumstag 12. 5. 2013).

Jedes Kind darf zwei Begleitpersonen zum Schülerpreis (1 Euro) mitbringen.

### 8. 4. 2013, Montag, 18:45 Uhr „Der Schatz im Silbersee“

**Filmvorführung** im Lichtspiel  
Untere Königstraße 34, 96052 Bamberg  
6 Euro pro Person

### 13. 4. 2013, Samstag, 15 Uhr

**Führung** durch die Ausstellung mit Bernhard Schmid  
3 Euro pro Person (zzgl. Eintritt)

### 21. 4. 2013, Sonntag, 11 Uhr „Ardistan und Dschinnistan“

**Musikalische Lesung** mit Klaviermusik von Schönberg, Bartok und Debussy  
Dr. Ulrich Scheinhammer-Schmid, Akira Sagawa (Klavier)  
3 Euro pro Person (zzgl. Eintritt)

### 25. 4. 2013, Donnerstag, 20 Uhr „Nscho-tshi und ihre Schwestern. Frauengestalten bei Karl May“

**Lesung** Katharina Maier, Buchhandlung Hübscher,  
Grüner Markt 16, 96047 Bamberg  
7 Euro pro Person; 5 Euro erm. (inkl. Eintritt in die Ausstellung „Karl May - Traumwelten“ in der Villa Dessauer)

### 2. 5. 2013, Donnerstag, 19 Uhr „Winnetou in Dresden – Wo Karl May seinen Wilden Westen fand“

**Vortrag** Dr. Christian Heermann  
4,50 Euro pro Person (inkl. Eintritt)

### 12. 5. 2013, Sonntag, 12-18 Uhr Internationaler Museumstag

Mit Lesungen, Kinderprogramm und musikalischer Unterhaltung  
Das genaue Programm entnehmen sie bitte der Homepage/Tagespresse

Eine Ausstellung der Museen der Stadt Bamberg

STADTGALERIE BAMBERG - VILLA DESSAUER

Hainstraße 4a | 96047 Bamberg

Tel. 0951. 87 1861 (Kasse) | Tel. 0951. 87 1142 (Verwaltung)

Fax 0951. 87 1464 | E-Mail: [museum@stadt.bamberg.de](mailto:museum@stadt.bamberg.de)

Di - Do 10 - 16 Uhr | Fr - So 12 - 18 Uhr  
Eintritt: 4,50 €, erm. 4 €, Studierende 2,50 €,  
Schüler 1 €, Familien 10 €,  
Audioguide: 1,50 €



Bitte beachten Sie: Die Villa Dessauer ist leider nicht barrierefrei zugänglich!

[www.museum.bamberg.de](http://www.museum.bamberg.de)

Bildnachweis:

Außen: Cover: Zawadzki „Der Geist des Llano Estacado“ (2003);  
Begleitprogramm: Burian „Winnetous Erben“ (1939); Innen: I.o. Thiel  
„Der Schatz im Silbersee“ (1890), I.u. Bergen „Der Schut“ (1908), m.o.  
Burian „Winnetou I“ (1939), r.o. Dömken „Old Shatterhand in der  
Heimat“ (1992), r.u. Moralt „Durch das Land der Skipetaren“ (1908)  
Karl-May-Verlag Bamberg



# KARL MAY TRAUMWELTEN



STADTGALERIE BAMBERG  
VILLA DESSAUER

26.2. – 12.5.2013

MUSEEN DER STADT BAMBERG



## KARL MAY - TRAUMWELTEN

Der Karl-May-Verlag Bamberg feiert 2013 seinen 100. Geburtstag. Aus seinen Beständen zeigen die Museen der Stadt Bamberg fantastische Illustrationen und Grafiken verschiedener Künstler zu Karl Mays Werken.

Karl May ist der meistgelesene deutschsprachige Autor weltweit. Seine über 90 Abenteuerromane und Erzählungen begeisterten (und begeistern nach wie vor) Generationen von Lesern aller Altersklassen. In seinen Werken hat er eine fantastische, detailverliebte Welt geschaffen. Mays Helden kämpfen gegen üble Schurken und wilde Tiere in exotischen Landschaften auf der ganzen Welt.



## Zahlreiche Künstler inspiriert

Seit Erscheinen seiner ersten Texte haben sie auch die Fantasie zahlreicher Künstler angeregt, diese Traumwelten auf Papier festzuhalten. Schon die 1887 herausgegebenen Jugendbücher Karl Mays waren mit Zeichnungen von Konrad Weigand, Adolf Closs und Oskar Herrfurth ansprechend illustriert. Zwischen 1907 und 1912 publizierte der Verleger Friedrich Fehsenfeld die Reiseerzählungen in blauen Prachtbänden. Künstler wie Willy Moralt und Claus Bergen steuerten hierfür zahlreiche Grafiken bei, die aufregende Abenteuer in großartigen Landschaften vor dem Auge des Betrachters lebendig werden lassen. Am bekanntesten sind die handlichen grünen Bände, in denen der Karl-May-Verlag seit 1913 das Gesamtwerk des Autors herausgibt. Besonders Carl Lindeberg und Carl-Heinz Dömken entwarfen hierfür zahlreiche farbenfrohe Titelbilder. Sie wecken die Neugier auf das Buch und seinen Inhalt.



## Fantasievolle Traumwelten

Der Reiz der Ausstellung liegt in den sehr verschiedenen Stilen, mit denen 20 Künstler in über einhundert Jahren das Universum Karl Mays illustrierten. Wie der Leser hat auch jeder Illustrator eigene Vorstellungen, wenn er die Texte liest. Das Ergebnis ist eine Sammlung verschiedener Szenen und Perspektiven in Gouache, Aquarell, Tusche und Feder. Die Ausstellung erlaubt, die Fantasien der Künstler miteinander zu vergleichen, aber auch mit den eigenen Vorstellungen und Erinnerungen abzugleichen. Sie bietet die einmalige Möglichkeit, bisher wenig beachtete Künstler kennen zu lernen. Das Rahmenprogramm verbindet die Bilder mit den Texten Karl Mays und bietet für Kinder und Erwachsene einen Weg in seine Fantasiewelt.